

3. Dezember 2025

Gesundheit braucht Verlässlichkeit – Apotheken brauchen jetzt eine echte Stärkung

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Warken,

jeden Tag werden in Deutschland rund drei Millionen Menschen durch die knapp 17.000 Apotheken vor Ort sicher, persönlich und zuverlässig mit Arzneimitteln versorgt. Dieses Netz wird getragen durch die 13.000 Apothekenleiterinnen und -leiter mit mehr als 40.000 angestellten Apothekerinnen und Apothekern sowie rund 72.000 Pharmazeutisch-technischen Assistentinnen und Assistenten (PTA) – 17.000 hochqualifizierte Teams, die die Arzneimittelversorgung rund um die Uhr im ganzen Land sicherstellen.

Im Koalitionsvertrag ist klar vereinbart: **Die Apotheken sollen wirtschaftlich gestärkt werden**, insbesondere durch die Anhebung des Fixums. Diese Zusage wurde bis heute nicht umgesetzt. Gleichzeitig sieht der aktuelle Referentenentwurf zur Apothekenreform strukturelle Eingriffe vor, die die Versorgung schwächen würden.

Gemeinsam formulieren wir als Präsidentinnen und Präsidenten der 17 Landesapothekerkammern und als Vorsitzende der 17 Landesapothekerverbände öffentlich:

Diese Reform verfehlt ihr Ziel – und gefährdet die Zukunft der wohnortnahen Arzneimittelversorgung.

Wirtschaftliche Stärkung ist zentral – und überfällig

Die Bundesregierung hat die Apothekenhonorierung seit über einem Jahrzehnt nicht angepasst. Das führt zu:

- fortschreitenden Apothekenschließungen,
- Ausdünnung der flächendeckenden Versorgung,
- wachsender Gefährdung der Versorgungssicherheit.

Ohne eine zeitnahe Erhöhung des Fixums auf 9,50 Euro – wie im Koalitionsvertrag vereinbart – droht ein weiterer Strukturverlust.

Die geplante Lockerung der Präsenzpflcht lehnen wir geschlossen ab

Die vorgesehene Ausweitung der PTA-Vertretungsregelung würde bedeuten, dass Apotheken zeitweise ohne Apothekerin oder Apotheker betrieben werden dürfen. Dies wäre ein grundlegender Systembruch – mit Folgen für die Patientensicherheit.

- PTA arbeiten verantwortungsvoll und unverzichtbar – aber nicht mit akademischer Ausbildung für die pharmazeutische Gesamtverantwortung.
- Eine Absenkung der fachlichen Standards löst weder den Personal-mangel noch strukturelle Probleme.
- Kleine Apotheken würden kaum profitieren.

Wo „Apotheke“ draufsteht, muss weiterhin pharmazeutische Fachverantwortung durch Apothekerinnen oder Apotheker mit Hochschulausbildung anwesend sein. Darauf haben Bürgerinnen und Bürger einen berechtigten Anspruch.

Unser gemeinsamer Appell

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Warken,

wir fordern Sie auf, die Apothekenreform neu auszurichten – gemeinsam mit den Berufsorganisationen, nicht gegen sie.

- **Erfüllen Sie die zugesagte wirtschaftliche Stärkung der Apotheken.**
- **Halten Sie an der zwingenden fachlichen Präsenz von Apothekerinnen und Apothekern fest.**
- **Schaffen Sie nachhaltige Rahmenbedingungen für Apothekenteams und für eine sichere Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.**

Die Apotheken vor Ort sind ein unverzichtbarer Baustein der Gesundheitsinfrastruktur.

Sie verdienen eine Reform, die ihnen echte Perspektiven bietet.

Wir stehen jederzeit für einen konstruktiven und lösungsorientierten Dialog zur Verfügung.

Unterzeichnende

Gesamtvorstand der ABDA

Landesapothekerkammer Baden Württemberg
Bayerische Landesapothekerkammer
Apothekerkammer Berlin
Landesapothekerkammer Brandenburg
Apothekerkammer Bremen
Apothekerkammer Hamburg
Landesapothekerkammer Hessen
Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
Apothekerkammer Niedersachsen
Apothekerkammer Nordrhein
Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Apothekerkammer des Saarlandes
Apothekerkammer Sachsen-Anhalt
Sächsische Landesapothekerkammer
Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Landesapothekerkammer Thüringen
Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.
Bayerischer Apothekerverband e. V.
Berliner Apotheker-Verein, Apotheker-Verband Berlin e. V.
Apothekerverband Brandenburg e. V.
Bremer Apothekerverband e. V.
Hamburger Apothekerverein e. V.
Hessischer Apothekerverband e. V.
Apothekerverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Landesapothekerverband Niedersachsen e. V.
Apothekerverband Nordrhein e. V.
Apothekerverband Rheinland-Pfalz e. V.
Saarländischer Apothekerverein e. V.
Landesapothekerverband Sachsen-Anhalt e. V.
Sächsischer Apothekerverband e. V.
Apothekerverband Schleswig-Holstein e. V.
Thüringer Apothekerverband e. V.
Apothekerverband Westfalen-Lippe e. V.